



# #ruhrzeitukunft

**Dass sich das Ruhrgebiet wandelt ist eine Binsenweisheit und eine Tatsache, der wohl jede\_r zustimmen würde. Doch wie gerecht der Wandel sein wird – das liegt in unseren Händen.**

Wie können wir sicherstellen, dass Arbeitnehmer\_innen nicht von Innovationen überrollt werden, sondern der Einsatz künstlicher Intelligenz ihren Arbeitsalltag bereichert? Wie kann Wasserstoff als Energieträger der Zukunft gute und wichtige Arbeit und Wirtschaftskraft im Ruhrgebiet klimaneutral erhalten? Und welche Rahmenbedingungen benötigt eine florierende und innovative Wissenschaft in der Metropolregion, um die besten Köpfe der Welt anzuziehen?

All diese Fragen diskutieren wir mit Ihnen und unseren Referent\_innen im Rahmen der 3. RuhrzeitZukunft-Konferenz.

## 3. Konferenz Montag 29. Nov 2021 10.30 – 16.00 Uhr

Ruhrturn  
Huttopstraße 60  
45138 Essen

### 10.30 Uhr Eröffnung



**Petra Wilke**  
Leiterin Landesbüro NRW, Friedrich-Ebert-Stiftung

### 10.45 Uhr Keynote Der Blick über den Tellerrand: Leitplanken einer gerechten Transformation



**Samantha Smith**  
Direktorin des Just Transition Centers der  
International Trade Union Confederation

### 11.15 Uhr Auftaktpanel Zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Visionen für den sozial gerechten Wandel im Ruhrgebiet



**Dr. Anette Bickmeyer**  
Geschäftsführerin Initiativkreis Ruhr GmbH



**Thomas Westphal**  
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

### 12.30 Uhr Mittagspause

### 13.30 Uhr Parallele Workshops

**Workshop 1**  
Digitaler Wandel im Ruhrgebiet.  
Gute Arbeit in der Wirtschaftsmetropole  
durch den Einsatz von KI?



**Moderation: Katja Leistenschneider**  
freie Moderatorin

**Workshop 2**  
Wasserstoff marsch im Ruhrgebiet?  
Ein neuer Energieträger für eine klimaneutrale  
Industrie



**Moderation: Vivien Leue**  
freie Journalistin und Moderatorin

**Workshop 3**  
Bedingungen für den erfolgreichen  
Wissenschaftsstandort Metropole Ruhr



**Moderation: Britt Lorenzen**  
freie Wirtschaftsmoderatorin

### 14.30 Uhr Kaffeepause

### 15.00 Uhr Abschlusspanel Auf zu neuen Ufern: Handlungsempfehlungen für die gerechte Transformation im Ruhrgebiet



**Julia Frohne**  
Business Metropole Ruhr GmbH



**Thomas Kutschaty MdL**  
SPD-Fraktionsvorsitzender im Landtag NRW



**Prof. Dr. Uli Paetzel**  
Vorsitzender der Emschergenossenschaft  
und Lippeverband

### 16.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung



**Moderation: Matthias Bongard**  
Moderator, u.a. bei WDR5



# #ruhrzeitukunft

## Workshops

### Workshop 1

**Digitaler Wandel im Ruhrgebiet – Gute Arbeit in der  
Wirtschaftsmetropole durch den Einsatz von KI?**

Die Digitalisierung ist ein Haupttreiber des Strukturwandels im Ruhrgebiet. Der Einsatz künstlicher Intelligenz ist in vielen Unternehmen schon Alltag und wird zukünftig noch zunehmen. Angesichts dessen fragen sich viele Menschen: Bedroht die Digitalisierung Arbeitsplätze oder kann sie im Gegensatz gerade neue Beschäftigungsfelder und bessere Arbeitsbedingungen schaffen? Wie kann der Wandel so gestaltet werden, dass am Ende alle Menschen davon profitieren?



**Marc Herter**  
Oberbürgermeister der Stadt Hamm



**Klaus Jansen**  
Projektleiter Kompetenzzentrum  
Arbeitsweltplus OWL



**Dr. Jörg Weingarten**  
DGB NRW, Leiter Industrie- und Strukturpolitik,  
Digitalisierung



**Prof. Dr. Uta Wilkens**  
Projektleiterin Kompetenzzentrum Humaine,  
Ruhr Universität Bochum

### Workshop 2

**Wasserstoff marsch im Ruhrgebiet? Ein neuer Energieträger  
für eine klimaneutrale Industrie**

Wie können wir im Ruhrgebiet unseren Beitrag zu den Klimaschutzzielen leisten und gleichzeitig Arbeitsplätze schaffen und Wirtschaftskraft stärken? Wasserstoff als Energieträger der Zukunft wird derzeit als Königsweg hin zu einer klimaneutralen Industrie gehandelt.

Bitte melden Sie sich hier für die  
Veranstaltung an:

<https://www.fes.de/lnk/4ca>

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit  
der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES die vor, während und nach der  
Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Doch was bedeutet dieser Umbau für die Beschäftigten? Setzen wir alles auf die Karte des grünen Wasserstoffs? Mit welchen Kosten rechnet die Industrie und welche Anreize muss die Politik setzen um den Wandel zu beschleunigen?



**Frederick Cordes MdL**  
Mitglied des Landtags, Ausschuss für Wirtschaft,  
Energie und Landesplanung



**Dr. Anna Grevé**  
Abteilungsleiterin Elektrochemische Energiespeicher  
beim Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits-  
und Energietechnik UMSICHT



**Tekin Nasikkol**  
Vorsitzender des Betriebsrats und Vorsitzender des  
Gesamtbetriebsrats der thyssenkrupp Steel Europe AG

### Workshop 3

**Die Forschungs- und Wissenschaftsregion Ruhr als  
Innovations- und Transformationsmotor**

Das Ruhrgebiet eine der vielfältigsten und dichtesten Forschungs- und Wissenschaftsregionen in Europa. Damit hat sich die Wissenschaft längst zu einem nennenswerten Wirtschaftsfaktor im Ruhrgebiet entwickelt und ist dementsprechend von großer regionaler Bedeutung. Die Potenzialbasis für Innovationen und direkten Technologietransfer von aus der Forschung in die Wirtschaft ist gegeben. Welchen Beitrag kann Wissenschaft bei anstehenden Transformationsprozessen leisten und welche Rahmenbedingungen braucht es dafür?



**Jannis Heuner**  
Bereichsleiter Gründung & Wachstum Bochum  
Wirtschaftsentwicklung



**Prof. Dr. Karsten Rudolph MdL**  
Mitglied des Landtags, Wissenschaftsausschuss



**Prof. Herbert Waldmann**  
Moderator des Masterplans Wissenschaft Dortmund

## Kontakt

**Verantwortlich**  
Henrike Allendorf, Dr. Annika Arnold, Damian Jordan  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW  
landesbuero-nrw@fes.de / 0228 883 7209

**Organisation und Anmeldung**  
Katharina Hueske  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW  
anmeldung.lbnrw@fes.de / 0228 883 7212